

RS Vwgh 1998/9/8 97/08/0590

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.09.1998

Index

L08010 Vereinbarungen nach Art 15a
L08014 Vereinbarungen nach Art 15a B-VG Oberösterreich
L08017 Vereinbarungen nach Art 15a B-VG Tirol
L08018 Vereinbarungen nach Art 15a B-VG Vorarlberg
L92050 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe
L92054 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Oberösterreich
L92057 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Tirol
L92058 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Vorarlberg
L92059 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Wien
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37;
SHG OÖ 1973 §11 Abs1 litb;
SHG OÖ 1973 §14;
SHG Wr 1973 §15 Abs1;
VE Sozialhilfe Kostenersatz OÖ Tir Vlbg 1973 Art3 Abs1;
VE Sozialhilfe Kostenersatz OÖ Tir Vlbg 1973 Art5 Abs2 litc;

Rechtssatz

In Anwendung der Ländervereinbarung über den Kostenersatz in Angelegenheiten der Sozialhilfe, LBGI Wien 1974/9, kann die Unterbringung in einem Wohnheim nach dem OÖ SHG als Maßnahme zur Sicherung des Lebensbedarfes nach dem Wr SHG nicht deshalb verneint werden, daß der Pflegegeldantrag des Hilfesuchenden nach dem BPGG 1993 abgelehnt wurde, weil die Gewährung von Pflegegeld nicht zu den Tatbestandsvoraussetzungen des § 14 OÖ SHG zählt und letztere auch nicht ident sind mit den in § 3 Abs 2 BPGG umschriebenen Voraussetzungen (hier: Die Behörde hätte daher Tatsachenfeststellungen über den tatsächlichen Pflegebedarf des Hilfesuchenden iSd § 14 OÖ SHG treffen und auf der Grundlage dieser Feststellungen beurteilen müssen, ob es sich dabei um Hilfe zu "notwendigen Verrichtung des täglichen Lebens" handelt. Als notwendig sind dabei all jene Verrichtungen anzusehen, welche im Falle ihres Unterbleibens die Gefahr der Verwahrlosung der Hilfebedürftigen nach sich zögen).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1997080590.X02

Im RIS seit

13.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at